

Explorers Way Northern Territory Teil I

Northern Territory - Rotes Zentrum

Das Northern Territory ist authentisch australisch und außerordentlich abwechslungsreich! Wandeln Sie auf den Spuren von Crocodile Dundee durch den Kakadu Nationalpark im tropischen Norden, bekannt für seine artenreiche Tier- und Pflanzenwelt, oder besuchen Sie u.a. mitten im Roten Zentrum Australiens den heiligen Berg der Ureinwohner, Uluru (Ayers Rock).

Uluru-Kata Tjuta Nationalpark

Als eines der größten Naturwunder der Welt ragt der Uluru (Ayers Rock) majestätisch aus der umliegenden Wüstenlandschaft empor. Der Monolith ist 348 Meter hoch. Besonders spektakulär ist er bei Sonnenaufgang und –untergang, wenn das Licht den riesigen Felsen in einen Farbmantel aus Ocker-, Orange- und intensiven Rottönen kleidet. Beeindruckend ist eine Wanderung um den Uluru herum mit einem Aborigine-Guide.

Kata Tjuta (The Olgas) sind das zweite Highlight im Uluru-Kata Tjuta Nationalpark. 36 Felsdome ragen in die Höhe und gaben den Olgas so ihren Namen, denn Kata Tjuta bedeutet in der Sprache der Ureinwohner „viele Köpfe“. Am besten erkundet man sie zu Fuß bei der Wanderung durch das Valley of the Winds. Und auch hier ist das Farbenspiel am Morgen und am Abend atemberaubend und faszinierend.

Watarrka Nationalpark

Im Watarrka Nationalpark liegt die größte Schlucht Australiens, der Kings Canyon. Hoch hinauf ragen die steilen Felswände. Man sollte sich genug Zeit nehmen, um den Canyon und die umliegende Bergkette der George Gill Range zu erkunden. Der Kings Canyon liegt etwa 300 Kilometer nordöstlich des Uluru und 450 Kilometer südwestlich von Alice Springs. Die nahe gelegene Kings Creek Station lädt zu Helikopterrundflügen und Kamelreiten ein, außerdem können Besucher hier mitten im Outback in Glamping-Unterkünften übernachten.

West MacDonnell Ranges

Die East und West MacDonnell Ranges erstrecken sich auf beiden Seiten von Alice Springs über Hunderte von Kilometern. Sie sind ein wahrer Abenteuerspielplatz mit Wanderwegen, Camping- und Picknickplätzen und natürlichen Felsenpools, die zum Baden einladen, wie etwa Ellery Creek Big Hole, Ormiston Gorge and Glen Helen Gorge. Über 220 Kilometer erstreckt sich der Larapinta Trail von Alice Springs zum Mount Sonder in den West MacDonnell Ranges. Er bietet Wandererlebnisse von unterschiedlicher Länge und Intensität.

Alice Springs

Alice Springs hat viel Spannendes zu bieten, historische Sehenswürdigkeiten, die School of the Air, die Kunstwerke lokaler Aborigine-Künstler in den zahlreichen Galerien der Stadt, verrückte Veranstaltungen oder Wüstenabenteuer – die Auswahl an angebotenen Aktivitäten ist groß. Australiens bekannteste Outbackstadt, "The Alice", ist außerdem toller Ausgangspunkt, um das Red Centre zu erkunden.

Rainbow Valley Conservation Reserve

97 Kilometer südlich von Alice Springs ist das Rainbow Valley, ein kleiner Geheimtipp. Nur mit dem Allrad-Fahrzeug erreichbar, kann man an diesen regenbogenfarbigen Sandsteinklippen campen, wandern oder eine geführte Tour unternehmen.

Tennant Creek

Ungefähr auf halbem Wege zwischen Darwin und Alice Springs am Explorers Way liegt Tennant Creek, eine Stadt mit Goldgräbergeschichte. Hier kann man in die Zeit des Goldrausches eintauchen. Besonders berühmt ist die Region allerdings für die bizarren Felskugeln Karlu Karlu (Devil's Marbles) im gleichnamigen Naturschutzreservat. **The Ghan** Erleben Sie eine der großartigsten Zugreisen der Welt im legendären Zug "The Ghan" auf der Strecke von Darwin nach Adelaide quer durch das australische Outback. Wer die Zugreise mit einer geführten Tour oder einer Mietwagenreise verbinden will, kann auch nur die Teilstrecken Darwin bis Alice Springs oder Alice Springs bis Adelaide (beide auch umgekehrt) mit dem romantischen Ghan zurücklegen.

Tipps für Selbstfahrer

Red Centre Way

Der 1.135 Kilometer lange Red Centre Way verbindet Alice Springs mit Uluru (Ayers Rock) und führt durch die West MacDonell Ranges und zum Kings Canyon. Empfehlenswert sind mindestens fünf bis sechs Tage, am besten mit einem Allrad-Fahrzeug. Wer kein Allrad-Fahrzeug hat, muss etwas mehr Zeit einplanen, dann ist die Runde insgesamt 1.750 Kilometer lang.

Field of Light

Spüren Sie die Magie des unendlich weiten Nachthimmels und die überwältigende Kraft des majestätischen Felsen. Die einbrechende Dunkelheit macht Uluru zur Silhouette, das Field of Light beginnt zu leuchten. Unter dem beeindruckenden Sternenhimmel des Outbacks können Besucher zurzeit das spirituelle Zentrum Australiens erkunden, während es von 50.000 Lichtkugeln in ein buntes, imposantes Lichtermeer verwandelt wird. Das Field of Light ist ein internationales Kunstprojekt des weltberühmten Künstlers Bruce Munro, das Besucher seit März 2016 am Uluru bestaunen können. Aufgrund des überwältigenden Erfolges wurde die Lichtinstallation bis zum 31. Dezember 2020 verlängert. Ein einmaliges Erlebnis, das man auf keinen Fall verpassen darf! Mehr Informationen: <https://www.ayersrockresort.com.au>